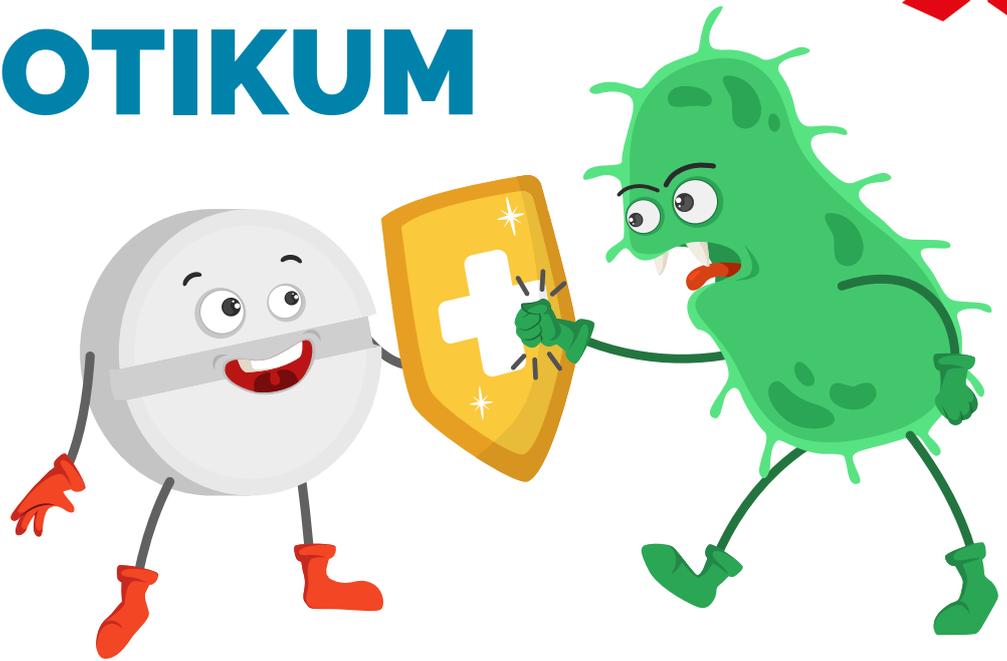




# ANTIBIOTIKUM



## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben heute ein Antibiotikum erhalten. Antibiotika sind **hochwirksame Arzneimittel** im Kampf gegen Infektionen, die durch Bakterien ausgelöst werden. Sie wirken nicht bei Viren. Daher ist ihr Einsatz immer durch eine Ärztin oder Arzt anzuordnen.

Antibiotika schädigen Bakterien, indem sie sie abtöten oder ihre Vermehrung verhindern. Bakterien sind einzellige Lebewesen. Sie haben zwar kein Gehirn, dennoch sind sie sehr schlau, wenn es um ihr Überleben geht. **Sie entwickeln Resistenzen.** Resistenzen sind Techniken oder Wege, mit denen sich Bakterien vor dem Angriff durch Antibiotika schützen.

Sobald Bakterien Kontakt mit einem Antibiotikum haben, versuchen sie sich mit allen Mitteln zu schützen. Wenn eine Bakterie eine Technik als effektiven Schutzmechanismus identifiziert hat, versucht es so schnell wie möglich die Technik an alle anderen Bakterien weiterzugeben. Ab diesem Zeitpunkt treten das Antibiotikum und die Bakterien in einen Wettlauf. **Das Antibiotikum hat die Nase vorn, wenn es in ausreichender Stärke und lange genug einwirken kann.** Andernfalls gewinnen die Bakterien und haben einen Schutzmechanismus gegen das Antibiotikum entwickelt. Landen Bakterien, die diese Technik bereits gelernt haben bei anderen Menschen, kann es schwierig sein, diese mit demselben Antibiotikum zu behandeln. Die Übertragung kann zum Beispiel durch Niesen erfolgen.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Antibiotikum **regelmäßig einnehmen** und keinesfalls nach Abklingen der Krankheitssymptome die Behandlung frühzeitig abbrechen. **Was für Sie persönlich regelmäßig bedeutet, erklären wir Ihnen hier in Ihrer Apotheke vor Ort.**

So vermeiden Sie einen Rückfall und tragen dazu bei, dass Bakterien weniger Resistenzen ausbilden können. Das ist für Sie persönlich, aber auch für alle anderen Menschen wichtig. **Nur wenn Resistenzen vermieden werden, bleiben Antibiotika hochwirksame Arzneimittel.**

**WICHTIG:** Sollten Sie während der Einnahme schwere Nebenwirkungen haben wie starker Durchfall, Erbrechen oder Hautausschläge, dann kontaktieren Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie uns in der Apotheke – hier kann entschieden werden, wie Ihre persönliche Behandlung weitergeführt wird.

**Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!**

(Apothekenstempel)